

Jahresbericht Verein NUDOS 2009

Nachdem das Kinderheim-Budget durch die Bezahlung der 6-jährigen Miete beträchtlich geschrumpft war, kamen uns Privatpersonen, ehemalige Praktikantinnen, die Nikoläuse der Pfadfinder Schaan/Planken, die Pfadfinder Schaan, die Evangelische Kirche, der LED, die Gemeinde Triesenberg, die PRONOIA Stiftung und die Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger zu Hilfe, um die Zukunft des Projekts zu garantieren. Wir möchten uns bei allen ganz herzlich bedanken.

Aufgrund des vor relativ kurzer Zeit versandten Jahresberichts 2008, werden wir in diesem Jahresbericht vor allem die Direktorin der Casita und die Praktikantinnen des Kinderheims zu Wort kommen lassen.

Ausbildungszentrum LA CASITA

Die Casita ist lebendiger als je zuvor und neben den Kursen finden immer auch etliche andere Aktivitäten statt. Alejandra García Morillo, Präsidentin der NGO CEREMAP und Direktorin der CASITA, berichtet regelmäßig über alle Neuigkeiten, Schwierigkeiten und über die Dinge, die sie bewegen:

12. Nov. 2009: Die Jugendlichen sind eifrig dabei, sich zu Kursleitern ausbilden zu lassen. Es fehlt noch einiges, bis wir sie „loslassen“ können. Manchmal kommt ihre Kindheit voll Verlassenheit, Entbehrung und Ausgrenzung zum Vorschein, aber sie haben sich wirklich weiterentwickelt in diesem Prozess. Der Computer- und der Webkurs gehen weiter, beide in der Casita. Es findet auch noch ein Makramékurs für Kursleiter statt, welche dann wieder mit Gruppen in den ärmeren Vierteln arbeiten werden. In San Ramón findet ein Web- und ein Makramékurs statt, mit sehr viel Enthusiasmus. Auch in San Jacinto geht es weiter.

18. Dez. 2009: Zurzeit passieren so viele schöne Dinge hier. Ich weiss gar nicht, wo anfangen. Die Kurse in der Casita gehen weiter und erste Resultate werden sichtbar. Wir haben wieder kleine Bäume bekommen, welche wir im Viertel Nuevo Golf angepflanzt haben. Als ich nach Hause zurückkam, war ich so glücklich, als ich mich an die lachenden Gesichter der Kinder erinnerte. Übrigens haben wir das Projekt für die Prävention von jugendlichen Schwangerschaften gewonnen. Es wird von der Europäischen Kommission finanziert und wir werden es mit drei Gemeinden durchführen. Für all das bin ich euch dankbar, denn die Casita ist der Grund, warum wir viele Dinge, die wir machen, machen können. Wenn ihr nur die Casita jetzt sehen könntet. Der Radiosender Rock&Pop hat drei Rockkonzerte veranstaltet und hat als Eintritt Spielzeug verlangt - und das lagert nun alles in der Casita. Wenn ihr wüsstet, welche Mengen...

13. Jan. 2010: Heute kam eine Grossmutter (49 Jahre) in die Casita, die uns erzählte, dass das Haus ihres Sohnes, der Vater von mehreren Kindern, am 2. Januar verbrannte - zusammen mit einem der Kinder, Luciano, 6 Jahre alt. Luciano starb und liess seine Eltern, Geschwister und Grosseltern verzweifelt zurück. Die Familie ist sehr sehr arm. Wir haben der Grossmutter einen heissen Tee serviert, haben ihr zu Essen gegeben, sie hat geweint, erzählt. Schliesslich ging sie mit den Armen voll Spielzeug und Farbstiften für die Kinder, Waschmittel, um die Wände und die Kleider zu waschen, Süssigkeiten und was wir sonst noch hatten. Sie war so dankbar. Sie hatte einen Ort gefunden, um zu trauern und etwas Erleichterung zu finden - die Casita.



Kinderheim JUAN PABLO II

Seit einigen Monaten arbeitet der jüngste Sohn der Direktorin im Kinderheim. Was wir zuerst skeptisch abgelehnt hatten, hat sich inzwischen als Glücksfall entpuppt und wir hoffen, dass er seine Arbeit auch in Zukunft weiterführen wird. Eine weitere Neuerung ist, dass die Direktorin ab Januar 2010 das erste Mal einen Lohn erhalten wird, nachdem sie nun 5 Jahre lang ehrenamtlich gearbeitet hat. Sie hat diesen Vorschlag unsererseits dankend akzeptiert und will sich nun noch intensiver um die Jungen kümmern. Und schliesslich sind wir dabei, zusammen mit den Praktikantinnen, die 2009 vor Ort waren, ein Projekt für die Jugendlichen im Kinderheim aufzubauen, damit wir sie unterstützen können, auch wenn sie das Kinderheim verlassen möchten. Hier ein paar Auszüge aus den Berichten unserer drei Praktikantinnen, welche eine grossartige Arbeit geleistet haben:

4. Jan. 2009: Am Abend habe ich wieder das Nachtessen serviert und danach aufgeräumt. Danach hatte ich ein langes Gespräch mit Severino, Alexander und Efrain, war sehr nett. Ich mag das sehr, am Abend bei den Jungen zu sein, es ist entspannt und man hat Zeit, Gespräche zu führen... Wenn Severino später einmal so liebevoll mit seiner Freundin umgeht wie heute mit seinem Handy, wird sie privilegiert sein, aber sie könnte sich auch eingeengt fühlen, wegen zuviel Aufmerksamkeit...

15. Jan. 2009: Rodrigo malte wieder und zog nach einiger Zeit alle anderen auch an. Es waren sehr wenige draussen und so schaute ich mal in die Zimmer der Jungen. Dort traf ich auf Oscar und Celso. Als ich fragte, was sie da machen, meint Oscar: „Wir sprechen über Gott“. Da wollt ich dann nicht länger stören.

21. Jun. 2009: Heute habe ich Pizza für die Kinder gemacht. Die Kinder waren super aufgereggt und für die einen war dies etwas, das sie zum ersten Mal gegessen haben. Mir machte das Kochen grossen Spass und es hat mir grosse Freude bereitet, die aufgeregten Gesichter der Jungs zu sehen.

5. Aug. 2009: Ich sehe diese Zeit als eine meiner lehrreichsten in meinem Leben. Ich glaube, ich konnte den Kindern das geben, was ich mir vorgenommen habe. Ich hätte jedoch nie gedacht, dass ich diese Kinder in so kurzer Zeit in mein Herz schliessen würde. Alle sind sehr verschieden und speziell, aber alle haben ihre Qualitäten, die ich schätzen gelernt habe. Der Abschied ist mir sehr schwer gefallen.

10. Nov. 2009: Nach einem Wochenende bei seiner Mutter kam German letzte Woche mit Krätze [Hautausschlag] zurück ins Heim. [...] Es ist teilweise schon erschreckend, wie dreckig die Kids von ihren Eltern zurück ins Kinderheim kommen. Aber soll man ihnen den Aufenthalt bei den Eltern verbieten? Nein, das kann man natürlich auf keinen Fall, aber man muss ihnen beibringen, wie wichtig Hygiene für sie ist.

23. Nov. 2009: Diese Woche gab es ein spezielles Erlebnis mit dem Internet und einem der Jungs. Ich sag nur: „Welcome to the world of technology and internet“. Javier hat einen der Jungs erwischt, wie er sich eine pornografische Seite im Internet angeschaut hat. Die „andere“ Seite des Internets ist nun auch in Bolivien in unserem Kinderheim angekommen. Javier hat sofort ausgiebig mit ihm darüber gesprochen und wir haben vereinbart, dass wir ein Auge darauf werfen müssen. Die Jungs dürfen oben im Lernzimmer für ihre Hausaufgaben den Computer bzw. das Internet benutzen, aber natürlich nicht für andere Zwecke wie diese.

4. Dez. 2009: Oh, was bin ich stolz. Ich finde, wir haben wunderschöne Sterne und Weihnachtskarten für die Paten in Liechtenstein gebastelt... Da können sich die Padrinos freuen.



Abrechnung Verein NUDOS 2009

Kinderheim Juan Pablo II

| | | | |
|------------------------|------------------|--|--------------|
| SPENDEN | 48'596.35 | CHF 32'959.70 | Spenden 2009 |
| inkl. Saldo 08: | | CHF 15'636.65 | Saldo 2008 |
| AUSGABEN: | 30'304.85 | Die Ausgaben im Jahr 2009 betragen durchschnittlich ca. CHF 2'500.- pro Monat. Die erhöhten Kosten haben einerseits damit zu tun, dass das Kinderheim zurzeit ausschliesslich vom Verein NUDOS finanziert wird und andererseits der Verein NUDOS immer wieder auf Ausgaben für Gesundheit, Brillen, angemessene Löhne etc. besteht und dass dieses Jahr Computer, Computertische, neue Bettüberzüge und Jacken gekauft wurden. | |
| SALDO: | 18'291.50 | | |

Ausbildungszentrum LA CASITA

| | | | |
|------------------------|-----------------|---|--------------|
| SPENDEN | 9'012.55 | CHF 1'057.80 | Spenden 2009 |
| inkl. Saldo 08: | | CHF 7'954.75 | Saldo 2008 |
| AUSGABEN: | 7'803.00 | Im Jahr 2009 wurde der CASITA das Budget von CHF 7'803.- zur freien Verwendung zur Verfügung gestellt. Sobald das Geld aufgebraucht ist, wird eine entsprechende Abrechnung vorgelegt. Die CASITA ist nicht auf das Geld angewiesen, kann jedoch dadurch Kurse und Projekte durchführen, die sonst nicht möglich wären. | |
| SALDO: | 1'209.55 | | |

Verein NUDOS

| | | | |
|------------------------|-----------------|--------------|--|
| BEITRÄGE | 3'328.70 | CHF 482.20 | Mitgliederbeiträge 2009 |
| inkl. Saldo 08: | | CHF 2'846.50 | Saldo 2008 |
| AUSGABEN: | 2'845.35 | CHF 676.35 | Administration (Versand, Druckerpatronen, Website, Bank etc.) |
| | | CHF 2'169.00 | Flug Laura Hilti im Juli/August 2009 (Besuch der Projekte/ Projektverantwortlichen) in Bolivien und Argentinien. |
| SALDO: | 483.35 | | |

TOTAL

| | | | |
|------------------------|------------------|---------------|----------------------------------|
| SPENDEN | 60'937.60 | CHF 34'499.70 | Spenden, Mitgliederbeiträge 2009 |
| inkl. Saldo 08: | | CHF 26'437.90 | Saldo 2008 |
| AUSGABEN: | 40'953.20 | | |
| SALDO: | 19'984.40 | | |